

Nagl Papierverarbeitung in Aschheim rationalisiert die Arbeitsabläufe im Betrieb

Eine Stufe besser im Lettershop



Die Nagl Papierverarbeitung hat ihren Sitz seit 2010 im Martin-Festl-Ring 8 in Aschheim-Dornach. Hier und in einem Nachbargebäude stehen insgesamt 2.800 m² Lager- und Produktionsfläche zur Verfügung.

Mit der Konzentration auf ihre Kernkompetenzen

- ▶ Konfektionierung,
- ▶ Lettershop
- ▶ und die industrielle Weiterverarbeitung,

zusammen mit der Zertifizierung zur Rabattierung von Vollporto-Briefen, kann die Nagl Papierverarbeitung die Münchner regionale Szene wie kein Zweiter bestens bedienen.

Wir beobachten einen typischen Lettershop-Auftrag, wie er bei Nagl durch die verschiedenen Stationen des Hauses läuft. Der Kunde wünscht ein personalisiertes Mailing, bestehend aus Flyer mit Response und Anschreiben in einem C4-Kuvert. Auflage: 2.000. Lieferzeit: zwei bis drei Arbeitstage, mit Express-Zuschlag nur einer.

In der Vorstufe

Die Produktions- und Adressdaten werden an die Vorstufe zu



Mit PrintShop Mail gelingt das nahtlose Einbinden von variablen Texten, Bildern oder Barcodes in Mailings, Serienbriefen und sonstigen Drucksachen.

Nagl übersendet. Dort kommt seit Neuestem die Software »PrintShop Mail« der Hessler Solutions GmbH (Kirchheim bei München) zum Einsatz. Jedes Datenbankformat kann damit verwendet werden, um PDF- oder Word-Dateien mit variablen Daten – Texte, Bilder oder Barcodes – in einem Schritt (!) zu verknüpfen.

Im Digitaldruck

Neben einem digitalen Farbdrucksystem bizhub-C1085 von Konica Minolta stehen zwei bizhub-1051-Schwarzweiß-Produk-



Mit einer Produktion von 750.000 Blatt/Monat hat man bei Nagl mit drei bizhubs genügend Kapazitäten für Massen-Personalisierungen.



Die MWT-Maxikuvert-4500-Kuvertiermaschine mit Kamerasystem und Friktionsfeeder steckt den Flyer und das Anschreiben in einen C4-Umschlag.



Die NeoPost-Frankiermaschine IS6000 erlaubt den Service »Postplus Standard« mit bis zu 20 Prozent Rabatt.

tionssysteme bei Nagl zur Verfügung. Hier zeigt sich Firmeninhaber Alfons Nagl immer wieder investitionsfreudig und hält seinen Digitaldruckmaschinenpark auf dem neuesten Stand. So ist bereits für den September 2015 die neue bizhub 1250 von Konica Minolta mit einer Leistung von 125 Seiten pro Minute geordert. Die 2.000 Flyer und Anschreiben unseres Auftrags werden mit den variablen Daten in kürzester Zeit gedruckt und zur Weiterverarbeitung in den Versand gebracht.

Beim Kuvertieren und Frankieren

Mit vier Kuvertiermaschinen ausgerüstet ist das Eintaschen von 2.000 Flyern und 2.000 Anschreiben in 2.000 C4-Sichtfenster-Kuverts eine Minuten-Angelegenheit. Die gewählte MWT Maxikuvert 4500 mit einer Taktleistung von bis zu 6.000 pro Stunde zum Kuvertieren von C5- bis C4-Mailings ist schnell eingerichtet und nach rund 20 Minuten mit dem Auftrag fertig. Erst 2014 investierte Nagl in ein Kamerasystem für einen ma-



Inhaber Alfons Nagl kann mit den kurzen Durchlaufzeiten für Mailings in seinem Betrieb sehr zufrieden sein.

schinellen Identabgleich an den Kuvertiermaschinen. Zusätzlich ausgerüstet mit neuen Frikationsfedern kann Nagl jetzt so gut wie alle Drucksachen problemlos kuvertieren.

Mit der NeoPost-Frankiermaschine IS6000 erhält Nagl – bei der Auflage von 2.000 – 17 Cent Rabatt pro Brief durch den »Postplus Standard«-Service. Hierfür hat man die komplexen Anforderungen für die Postlizenz zum Rabattieren von Vollporto-Briefen erfüllen müssen.



Mit der Postlizenz zum Rabattieren von Vollporto-Briefen ist der Nagl-Service schon auf der Abholrampe in vielen Fällen bereits kompensiert worden.

Mailing perfekt

Die mit dem Mailing fertig bestückten Postbehälter können theoretisch nach wenigen Stunden zur Abholung auf der Rampe bereitstehen, wäre da nicht die Koordination von so vielen Aufträgen, die alle gleichzeitig durch die Nagl Papierverarbeitung geschleust werden wollen. Unser Mailing, wie alle anderen, hat es jedenfalls pünktlichst geschafft.

Nagl Papierverarbeitung
Tel. 0 89 / 69 79 87-0